

DWR 625-205

## Baureihe DWR-B

Druckbegrenzer für Dampf und Heißwasser, Brenngase und flüssige Brennstoffe

Die Druckbegrenzer sind mit einer Wiederein- schaltsperrung zur mechanischen Verriegelung des Abschaltzustands ausgerüstet. Wird der am Druckbegrenzer eingestellte Schaltpunkt erreicht, schaltet der Begrenzer ab, der Abschaltzustand bleibt erhalten, auch wenn der Druck sich wieder ändert. Die Rückschaltung kann nur durch

manuelle Betätigung der Rücksteltaste erfolgen. Damit die Entriegelung möglich ist, muß der Druck am Sensor abgesenkt (bei Maximaldruck- begrenzern) bzw. angehoben (bei Minimaldruck- begrenzern) werden. Die Werte für die Druck- änderung sind in der Typenübersicht aufgeführt.

### Technische Daten

#### Druckanschluß

Außengewinde G 1/2 (Manometeranschluß) nach DIN 16 288 und Innengewinde G 1/4 nach ISO 228 Teil 1 (für Gasanwendungen Innengewinde nur bis 4 bar zulässig).

#### Schalengerät

Stabiles Gehäuse (200) aus seewasser- beständigem Aluminium-Druckguß.

#### Werkstoffe

Druckbalg: Werkstoff-Nr. 1.4571  
Fühlergehäuse: Werkstoff-Nr. 1.4104  
Schaltgehäuse: GD Al Si 12 (DIN 1725)

**Einbaulage** Senkrecht nach oben und waagrecht.

#### Umgebungstemperatur am Schalengerät

-25...+70 °C,

#### Mediumtemperatur -25...+70 °C.

Die max. Mediumtemperatur am Druckfühler darf höchstens gleich der zulässigen Um- gebungstemperatur am Schalengerät sein. Kurzzeitig einwirkende Temperaturen bis 85 °C sind zulässig.

Höhere Mediumtemperaturen sind möglich, wenn durch geeignete Maßnahmen (z. B. Wassersackrohr) obige Grenzwerte am Schalengerät sichergestellt sind.

#### Montage

Direkt auf Druckleitung (Manometeranschluß) oder an eine ebene Fläche mit 2 Schrauben 4 mm ø.

#### Justierung

Die Baureihe **DWR-205** ist bei steigendem Druck grundjustiert. Das bedeutet, der einstellbare Schaltdruck auf der Skala entspricht dem Schaltpunkt bei steigendem Druck, der Rückschaltpunkt ist um die Schaltdifferenz niedriger. (Siehe auch S. 30, 2. Justierung am oberen Schaltpunkt).

Die Baureihe **DWR-206** ist bei fallendem Druck grundjustiert. Das bedeutet, der einstellbare Schaltdruck auf der Skala entspricht dem Schaltpunkt bei fallendem Druck, der Rück- schaltpunkt ist um die Schaltdifferenz höher. (Siehe auch S. 30, 1. Justierung am unteren Schaltpunkt).

**Berstdruck** Bei allen Typen  $\geq 100$  bar, nachgewiesen durch TÜV-Prüfung.

**Schaltdifferenz** Werte siehe Typenübersicht.

**Kontaktbestückung** Einpoliger Umschalter.

Schaltleistung	250 V ~		250 V -	24 V -
	(ohm)	(ind)	(ohm)	(ohm)
Normal	8 A	5 A	0,3 A	8 A

**Schutzart** IP 54 nach DIN 40 050  
IP 65 (Ausführungsvariante)

#### Plombiermöglichkeit P2

Auf Wunsch (auch nachträglich zu montieren).



### Anwendung

**Dampf**  
**Heißwasser**  
**Brenngase**  
**Flüssige Brennstoffe**

Anlagen nach TRD 604  
Anlagen nach DIN 4751, T. 2  
DVGW-Arbeitsblatt G 260  
z. B. Heizöle

### Prüfgrundlage

Druck 100/1, Ausg. 4.83  
Für Maximaldruckbegrenzer  
Für Minimaldruckbegrenzer  
DIN 3398, T. 3, Ausg. 11.92  
DIN 3398, T. 4, Ausg. 10.86

### Registrier-Nr.

TÜV.SDB.02 – 310  
TÜV.SDB.02 – 309  
NG-4347AQ1411  
3 C028/05

### Funktion

Druckbegrenzer (mit interner Verriegelung)

### Wirkungsrichtung

**Für Maximaldruck- und Minimaldrucküberwachung (SDBFS)**

### Sensor

„Besondere Bauart“ durch Prüfung mit 2 Mio. Schaltspielen.

**Wichtig: Bei der Auswahl des Begrenzers ist streng zu unterscheiden ob das Gerät für Maximal- oder Minimaldrucküberwachung eingesetzt wird. Eine Umkehrung der Wirkungs- richtung am Druckbegrenzer ist nicht möglich.**

### Typenübersicht

Type	Einstellbereich	Schalt- differenz (Mittelwerte)	Maximaler Betriebsdruck		Anschlußplan
			1*	2*	

#### Maximaldruckbegrenzer

DWR 06–205	0,1...0,6 bar	0,06 bar	6 bar	6 bar
DWR 1–205	0,2...1,6 bar	0,09 bar		
DWR 3–205	0,2...2,5 bar	0,20 bar	10 bar	16 bar
DWR 6–205	0,5...6 bar	0,30 bar		
DWR 625–205	0,5...6 bar	0,50 bar	20 bar	25 bar
DWR 16–205	3...16 bar	0,70 bar		
DWR 25–205	4...25 bar	1,4 bar	50 bar	63 bar
DWR 40–205	8...40 bar	2,3 bar		

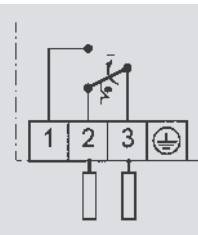
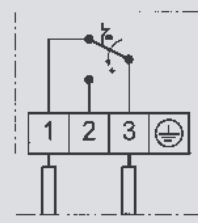
#### Minimaldruckbegrenzer

DWR 06–206	0,1...0,6 bar	0,06 bar	6 bar	6 bar
DWR 1–206	0,2...1,6 bar	0,09 bar		
DWR 3–206	0,2...2,5 bar	0,20 bar	10 bar	16 bar
DWR 6–206	0,5...6 bar	0,30 bar		
DWR 625–206	0,5...6 bar	0,50 bar	20 bar	25 bar
DWR 16–206	3...16 bar	0,70 bar		
DWR 25–206	4...25 bar	1,4 bar	50 bar	63 bar
DWR 40–206	8...40 bar	2,3 bar		

\* Maximaler Betriebsdruck und Abmessungen wie Typenreihe DWR.

Druckwächter DWR... (Seite 51) können auch als Maximaldruck- und Minimaldruckbegrenzer mit externer Verriegelung eingesetzt werden. Weitere Maximaldruckbegrenzer mit Sicherheitssensor, Typenreihe SDBAM..., finden Sie auf Seite 50. Auch die Typen DWAM... können mit externer Verriegelung als Maximaldruckbegrenzer eingesetzt werden.

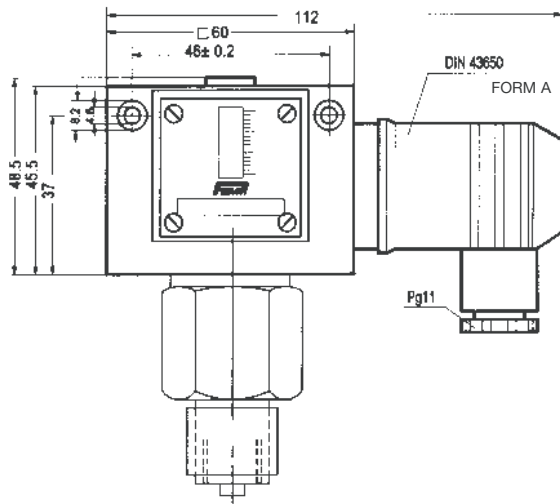
**TÜV**  
**DVGW**



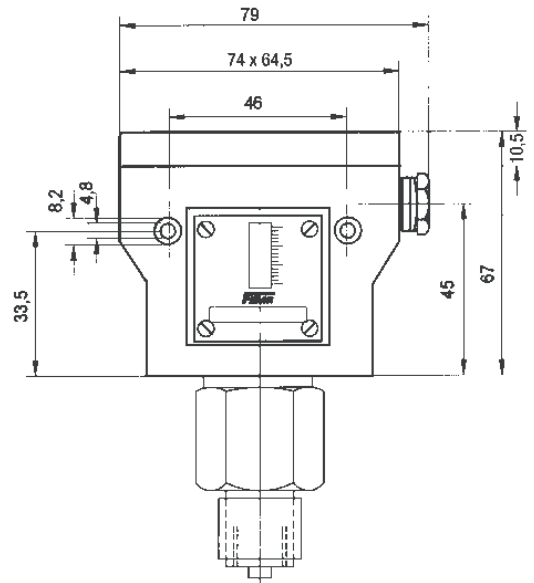
Schutzart:  
IP 54/65

## Maßzeichnungen der Schaltgehäuse

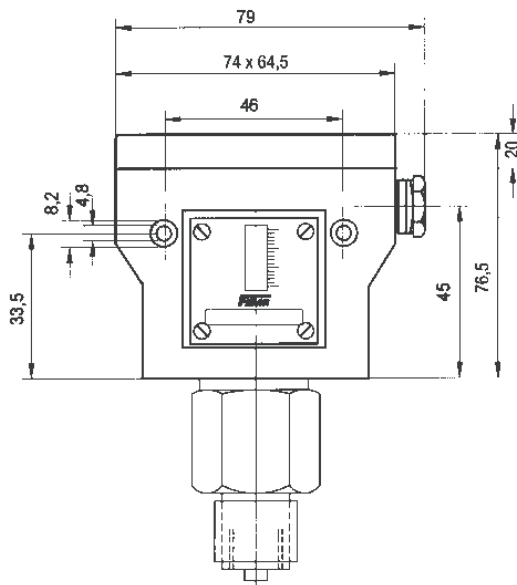
1 Gehäuse 200 (Steckanschluß)



2 Gehäuse 300 und 500 (Klemmenanschluß)

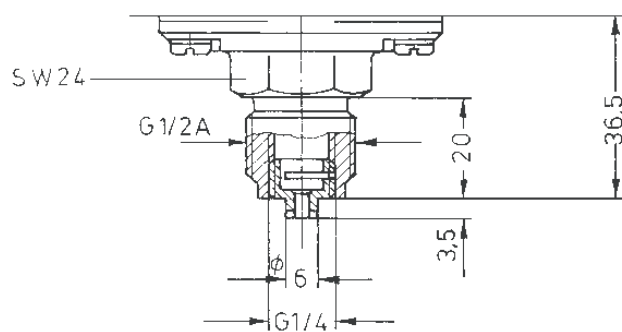


3 Gehäuse 700 (Ex)

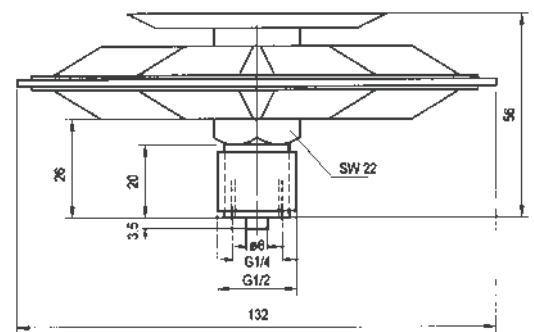


## Maßzeichnungen der Drucksensoren

10

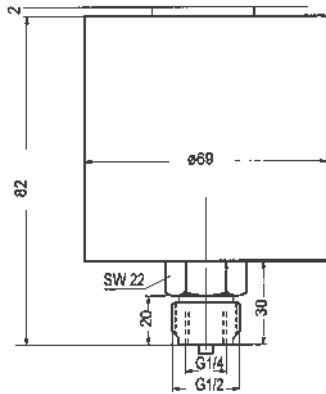


11

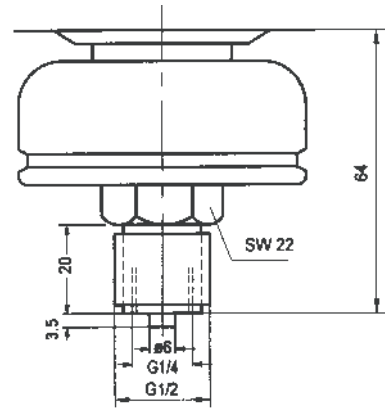


# Maßzeichnungen der Drucksensoren

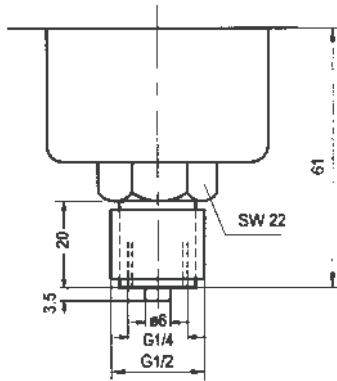
12



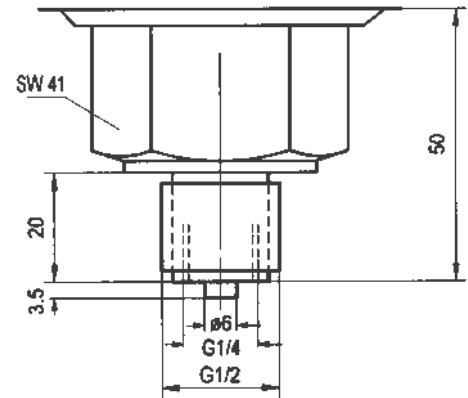
13



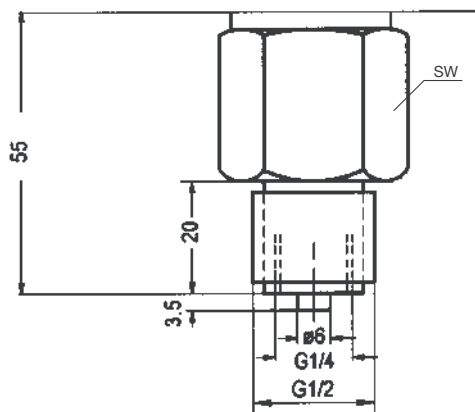
14



15

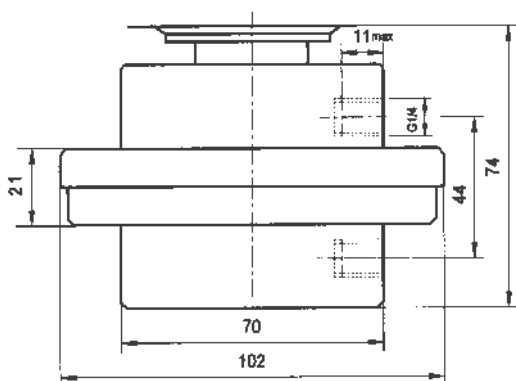


16-19



Maßzeichnung	SW
16	22
17	24
18	30
19	32

20



21

